

Anaphylaxieversuch.

Am 25. VI. je 1 Kaninchen und je 1 Meerschweinchen

Sensibilisierung { mit d-Alanin (0,1 g) } subcutan
 { „ l-Alanin (0,1 g) } injiziert
 { „ Pepton aus Seide (0,1 g) }
 { Glykokoll (0,1 g). Die Glykokolltiere
erhielten nochmals 0,1 g Glykokoll am 2. VII.

Toxinversuch.

Am 20. VII. erhielten alle Tiere intravenös 2 ccm Pferdeserum. Sie zeigten keine Symptome von Anaphylaxie und waren am nächsten Tage alle munter.

Ein mit Eiereiweiß öfter immunisiertes Kaninchen (vgl. oben) erhielt 15 Tage nach der letzten Injektion 2 ccm Eiereiweiß intravenös. Es zeigt nach der Injektion heftige Anaphylaxiesymptome. Am nächsten Tage wird es tot aufgefunden.

Ein mit Eiereiweiß in gleicher Weise vorbehandeltes zweites Kaninchen erhielt im Toxinversuch 2 ccm Pferdeserum intravenös. Es bleibt munter und zeigt keinerlei Anaphylaxiesymptome.
